



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Schönebeck (Brandermittlungen)

Am frühen Montagmorgen wurde ein Brand auf einem Firmengelände in der Pömmelter Straße gemeldet. Beim Eintreffen der Polizei waren die Retter der Feuerwehr bereits mit den Löscharbeiten beschäftigt und konnten den mit Papier und Pappe befüllten Container (10qm) rechtzeitig löschen. Durch das rechtzeitige und konsequente Einschreiten der Kameraden konnte ein Übergreifen auf weitere Container und ein Fahrzeug verhindert werden. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

Aschersleben (Einbruchsdiebstahl)

Am Montagmorgen wurde der Einbruch in einen Baucontainer zur Anzeige gebracht. Der Container befindet sich auf einer Baustelle in der Valentina-Tereschkowa-Straße. Der oder die unbekanntes Täter drangen gewaltsam durch ein Fenster ein und durchsuchten das Innere. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen wurden eine Hydraulikschere der Marke INTERCABEL, ein Bohrhämmer der Marke BOSCH entwendet. Es entstand ein Schaden von etwa 5.000.-€. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

L70, Wolmirsleben - Tarthun (Fahrzeugkontrolle)

Am Sonntagnachmittag kontrollierte die Polizei einen 45-Jährigen, der mit dem PKW auf der Landstraße 70 unterwegs war. Die Kontrolle wurde aufgrund einer Unfallmeldung im Bereich einer Baustelle zwischen Magdeburg und Egelin initiiert. Zeugen hatten den PKW dort in die Baustellenabgrenzung fahren sehen. Anschließend entfernte sich der Fahrer pflichtwidrig in Schlangenlinien vom Unfallort. Während der Kontrolle wurde deutlicher Atemalkoholgeruch bei dem Mann festgestellt. Ein freiwilliger Atemalkoholtest erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,98 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und der Fahrzeugschlüssel zur Gefahrenabwehr sichergestellt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet, im Rahmen dessen erfolgte zur Beweissicherung die Entnahme einer Blutprobe. Der Führerschein konnte bisher nicht sichergestellt werden (nicht mitgeführt), eine diesbezügliche Anordnung folgt allerdings zeitnah.

Schönebeck (Auffahrunfall unter Alkoholeinwirkung)

Am Sonntagabend wurde ein Auffahrunfall in der Wilhelm-Hellge-Straße gemeldet. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde beim Auffahrenden (m/29) Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein freiwilliger Atemalkoholtest erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,83 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen erfolgte die Entnahme einer Blutprobe zum Zwecke der Beweissicherung. Der Führerschein wurde sichergestellt. Da es sich um einen ausländischen Führerschein handelt und der Fahrzeugnutzer bereits längere Zeit in Deutschland wohnt, ist dieser Führerschein wegen der fehlenden Umschreibung nicht mehr gültig. Das Ermittlungsverfahren wird somit auch wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis geführt.

Bernburg (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Montag, an der Krumbholzallee, in Fahrtrichtung Aderstedt, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 114 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 6 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. Den Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 64 km/h gemessen.

(koma)
